

gpp – motorsport-info – Ausgabe 13/2017, 20. Juni 2017, 16. Jahrgang

Automobil-Slalom im Doppelpack:

Marktedwitzer und Hofer Slalom-Asse düsen erfolgreich von Höchststadt in Mittelfranken nach Weiden in der Oberpfalz und wieder zurück

(gpp) – So kann das geliebte Motorsport-Hobby schon in ein wenig in Streß ausarten, nämlich wenn sich wichtige Termine überschneiden und der geneigte Lenkrad-Artist am liebsten auf allen Pokal- und Meisterschafts-Hochzeiten gleichzeitig tanzen möchte.

So geschehen am vorvergangenen Sonntag, an dem der mittelfränkische AC Höchststadt und der ATC Weiden in der Oberpfalz, gleichzeitig ihre Automobil-Slalom-Veranstaltungen durchführten. Sowohl das Marktedwitzer Vater und Sohn Duo Helmut und Andreas Krämer als auch die Himmelkroner Sandner-Brüder Fabian und Florian nahmen die Rundreise von Oberfranken aus nach Mittelfranken und über die Oberpfalz wieder zurück nach Oberfranken auf sich – und hatten dabei ihre ganz persönlichen Erfolgserlebnisse.

Der mittelfränkische Slalom, ausgefahren auf einem XXXL-Parkplatz, war schnell und flüssig, und bot dennoch einige besondere Anforderungen, die den insgesamt 54 Teilnehmern aus dem gesamten Nordbayern hin und wieder doch einige Probleme bereiteten. Nicht aber den oberfränkischen Fahrern, denn Andreas Krämer verpaßte den Klassen- und Gruppensieg bei den serienmäßigen Fahrzeugen nur knapp mit einer halben Sekunde, und Vater Helmut brachte den BMW M 3 „leider mit einigen Pylonen-Strafpunkten!“ immerhin noch auf Platz fünf (in der Klasse) und auf Rang neun in der Gruppe ins Ziel.

Und auch die beiden Sandner-Brüder setzten sich gut in Szene, Fabian fuhr mit zwei fehlerfreien Läufen ebenfalls bis auf Platz zwei in der Klasse nach vorn und Bruder Florian verpaßte das Siegetreppchen mit seinen drei Strafsekunden für eine verschobene Pylone nur äußerst knapp mit sieben Zehntel-Sekunden. Mit ihrem Peugeot 206 kamen die beiden für den AC Hof startenden Brüder in der Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge auf die Plätze acht (Fabian) und elf (Florian) und waren damit „durchaus zufrieden!“

Dennoch blieb keine Zeit für das Warten auf die Siegerehrungen, sondern es stand die eilige Reise nach Weiden an, um dort auch noch an den Start gehen zu können. Allerdings hatten in Weiden die serienmäßigen Klassen ihre Läufe bereits beendet, und sowohl die Marktedwitzer Krämer als auch die Himmelkroner Sandner mußten anstatt bei den serienmäßigen Autos, ausnahmsweise bei den seriennahen Fahrzeugen starten. Die beiden für den AC Hof startenden Sandner-Brüder bewegten ihren Peugeot 206 in Abwesenheit des Vaters, der in Kroatien urlaubte, äußerst geschickt durch den Parcours auf dem Weidener Festplatz – und wenn Florian in seinem ersten Lauf nicht eine Pylone geworfen hätte und dafür nicht drei Strafsekunden kassiert hätte – „wäre ich souveräner Klassensieger geworden!“ Dafür hielt sich Bruder Fabian etwas zurück und belegte mit zwei fehlerfreien Läufen den dritten Platz auf dem Siegetreppchen.

Nicht ganz so erfolgreich war Andreas Krämer, dem aufgrund der späten Anreise keine Zeit mehr geblieben war, die Strecke zu begehen – weswegen er sich im ersten Lauf („Gott wie peinlich!“) ´verfuhr` und mit den dafür aufgerufenen Strafpunkten trotz eines guten zweiten Laufes lediglich Sechster wurde. Dennoch ist der amtierende NOO-Meister auch in der laufenden Zwischenwertung schon wieder auf Titeltkurs, und auch die Wertung zum Regional-Pokal Oberfranken führt Andreas an. Vater Helmut dagegen brachte den BMW M 3 sicher, schnell und fehlerfrei durch den Parcours und rettete die Familienehre mit einem zweiten Platz, ganze drei Hundertstel-Sekunden hinter dem Klassensieger. „...und die drei wären sicher auch noch irgendwo und irgendwie ´drin gewesen“, wußte der Routinier zunächst nicht, ob er sich ärgern oder freuen sollte.

Weitere Informationen gibt es im Internet sowohl unter www.msc-marktedwitz.de und www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

„Das war Spitze!“:

Weidhausener Ehepaar Autsch gewinnt Sanduhrwertung bei hochklassiger SACHS-Franken-Classic

(gpp) – Dass vor allem im Motorsport erst ganz am Ende zusammen gezählt wird, aufgrund dieser Tatsache konnte sich das für den AMC Coburg im ADAC startende Ehepaar Jochen und Inge Autsch bei ihrem diesjährigen zweiten Einsatz bei einer klassischen Rallye am Ende erfolgreich und zufrieden zurücklehnen.

Denn bei der über die Pfingstfeiertage ausgefahrenen SACHS-Rallye-Franken rund um das unterfränkische Bad Kissingen wollte das Weidhausener Ehepaar von Anfang an ihre `Niederlagen` der Jahre 2015 und 2016 ausbügeln, und den Sieg aus dem Jahr 2014 wiederholen. Und nach der Prolog-Auftakt-Wertungsprüfung, in der beide ihren Porsche 911 SC 3.0 aus dem Jahr 1977 bis auf Gesamttrang zwei pilotierten, hatte man Hoffnung, dieses Ziel auch zu erreichen.

Doch der erste komplette Tag verlief nicht wie erhofft und erwartet: „...irgendwie haben wir zu keiner Zeit einen richtigen Rhythmus in die Fahrt und vor allem in die unterschiedlichen Prüfungen gefunden!“ so die etwas zerknirschte Einschätzung am Abend, obwohl sich beide mit Rang drei noch immer auf dem Siegereppchen befanden. Der letzte, und entscheidende, Tag brachte dann doch noch die Wende, „denn mit einigen Zeiten-Highlights“ gelang es Jochen und Inge Autsch, den Rückstand nicht nur wett zu machen, sondern ihn in einen Vorsprung umzumünzen.

„Das war echt super!“ strahlten beide dann bei der abschließenden Siegerehrung, in der sie nicht nur die so genannten „Sanduhrklasse“ (Wertung ohne jegliche elektronische Hilfsmittel; Anm. d. Verf.) mit einem guten Vorsprung gewinnen konnten, sondern in der Gesamtwertung der 155 (!) Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik den elften Rang eroberten, und die TopTen nur um ganze 14 Hundertstel-Sekunden verpaßten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



Inhaber Horst Seidel
Kreuzsteinstr. 6. 95028 Hof
Telefon: 09281/794700
Telefax: 09281/794701
E-Mail: info@sport-shop-seidel.de
verkauf@sport-shop-seidel.de
Internet: www.sport-shop-seidel.de

Mit zwei Bestzeiten auf das Siegerpodest:

Platz drei für Hoferin Sabine Heinzl im Labertal und Rang fünf bei der Haßberg-Rallye

(gpp) – Der `Einstieg` der für den Automobilclub (AC) Hof startenden Sabine Heinzl, in das Cockpit des Honda Civic Type R des Tirschenreuthers Wolfgang Stopfer zahlt sich weiter aus: Bei der Rallye Labertal rund um Mallersdorf-Pfaffenberg und Neufahrn in Südbayern, leitete sie ihren Fahrer nicht nur zu zwei

Bestzeiten auf den ersten beiden der insgesamt sechs Wertungsprüfungen (WP), sondern damit auch zum dritten Platz auf dem Siegertreppchen in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge bis 2000 ccm Hubraum.

Zwei Wochen später, am Pfingstamstag, stand dann noch die 20. Jubiläums Haßberg-Rallye des AC Ebern auf dem Programm der beiden, doch dort ging der Tirschenreuther Stopfer in der allerersten WP („für ihn eigentlich ungewöhnlich!“, so Sabine Heinzel) etwas zu zurückhaltend zu Werke und fand erst im weiteren Verlauf der drei, jeweils zweimal zu befahrenden Asphalt-WP's zu seiner Topform. Dann jedoch ließ der Oberpfälzer nichts mehr anbrennen, und steuerte den Honda Civic Type R unter der Anleitung Heinzel's in der mit 25 (!) Startern überaus stark besetzten Klasse immerhin noch auf Rang fünf!

„Gottseidank kam der im Vorfeld angekündigte Regen doch nicht“, waren beide im Ziel hochofren, „denn das hätte die ganze Veranstaltung und vor allem das Ergebnis doch sehr durcheinander gewirbelt!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Gräfs
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thölauer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do.+Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

→ Termin-Vorschau:

„Prinz Leopold von Bayern und Philipp Graf Philipp von und zu Lerchenfeld“:

Hochherrschaftliche Teilnehmer bei der Milli Miglia der Oberpfalz

(gpp) – Ihr Aufwärtstrend ist seit Jahren ungebremst, die Teilnehmerzahlen schießen in anfangs ungeahnte Höhen und ein Ende scheint nicht abzusehen: Die „Classic-Rallye Regensburg (**1. und 2. Juli**)“, seit Jahren als die inoffizielle „Mille Miglia der Oberpfalz“ – nicht zu Unrecht! – titulierte, ist Anziehungspunkt und Blickfang der motorsportlichen Classic-Szene zugleich, und weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt und beliebt.

Nicht nur dass die zur Verfügung stehenden Startplätze jedes Jahr zunehmen (2017 sind es 160!), auch die Vergabe mutiert mittlerweile zum Internet-Online-Wettbewerb, der in der Nacht von 28. Februar auf 1. März allerdings schon innerhalb einer Viertelstunde bereits wieder vorüber war.

Und dieses 160 Fahrzeuge starke Teilnehmerfeld hat es nicht nur fahrzeugmäßig, sondern auch in punkto Fahrer-Besatzung in sich: denn es befinden sich darunter nicht nur gut ein Dutzend Vorkriegsfahrzeuge (ab Baujahr 1928) sondern auch höchst-herrschaftliche Fahrer stehen in der Nennliste: Ganz oben dabei der langjährige und sowohl im In- wie auch im Ausland überaus erfolgreiche BMW-Werksfahrer Prinz Leopold von Bayern, der ein BMW 503 Coupe aus 1959 steuern wird. Nicht weit darunter rangiert der Bundestagsabgeordnete Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, der einen Vintage V 8 von 1938 an den Start auf dem Regensburger Neupfarrplatz bringen wird.

Nach ersten administrativen und technischen Abnahmen am Samstag (1. Juli) sowie einer Fahrzeugpräsentation vor der stilvollen Kulisse des Regensburger Doms und einer abendlichen Party mit der Big Band „Chicken-Swings“ beginnt der sonntägliche Rallye-Tag mit dem inzwischen schon traditionellen Weißwurst-Frühstück in den historischen Räumen des Hauses Heuport, und ab 9 Uhr erfolgt der Start in Minutenabständen vom Regensburger Neupfarrplatz aus.

Die rund 200 Kilometer lange Strecke führt von der Weltkulturerbestadt Regensburg aus in den nördlichen Landkreis Regensburg. Entlang am Regental und der Oberpfälzer Seenlandschaft geht es weiter in den Bayerischen Wald und von dort aus durch den Vorwald wieder zurück nach Regensburg. Über wunderbar kurvige Straßen werden der Steinberger-, Murner- und Klausensee passiert und dann die so genannte „Buchberger Challenge“, auf einem mit 4000 geparkten Fahrzeugen in einer ehemaligen Bundeswehr-Kaserne, ausgefahren. Eine besondere Herausforderung für alle Teilnehmer wird zudem die gut vier km lange, frühere Bayerwald-Bergrennstrecke bei Rötz sowie ein „Oldtimer-GrandPrix“ auf dem Werksgelände des Sportwagenherstellers Roding-Automobile sein.

Fast alle Städte, Märkte und Gemeinden entlang der Strecke veranstalten für sich, für die zahlreichen Zuschauer, aber vor allem für die Teilnehmer kleinere und größere Straßen- oder Ortsfeste, wo die chromblitzenden Objekte der automobilen Begierde von den zahllosen Fans begutachtet werden können.

Am späten Nachmittag werden die Teilnehmer dann wieder auf dem Regensburger Neupfarrplatz zurück erwartet und begeben sich nach dem wohlverdienten Sektempfang zur Stärkung und zur intensiven Besprechung des gerade erlebten mit ihren Freunden und Kollegen in die historischen Räume des Hauses Heuport, wo am Sonntagabend auch die Siegerehrung durchgeführt wird.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-deuerling.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

→ *Termin-Vorschau:*

„Sie ´tuckern` wieder“:

Schnauferl-Fahrt des Automobilclubs Hof

(gpp) – Am Samstag, **1. Juli**, ist es wieder soweit: nach einem Jahr der Pause gibt es wieder eine Schnauferl-Fahrt des Automobilclubs (AC) Hof. Es ist dann bereits die 19. (!) Ausgabe dieser Traditions-Veranstaltung, und wie in allen Jahren des gewohnten Zwei-Jahres-Rhythmus, erwarten die Verantwortlichen des AC Hof um Vorsitzenden Karl-Heinz Bauer und die Oldtimer-Referentin Anita Schumacher (beide Hof) ein buntgemischtes Teilnehmerfeld aus dem gesamten nordbayerischen und südthüringischen Raum. „Besonders unsere Freund aus dem Vogtland warten hin und wieder mit Fahrzeugen auf, die es bei uns nie zu sehen gibt!“, so Anita Schumacher, die auch als Fahrleiterin fungiert, in einem Pressegespräch.

Die diesjährige Hof Schnauferl-Fahrt beginnt, wie in den Jahren vorher auch, mit der administrativen und technischen Abnahme sowie einem Frühstück auf dem Gelände und in den Räumen des Mercedes-Autohauses Müller in der Hofer Ernst-Reuter-Str. 65 ab 7:30 Uhr. Von dort aus geht es dann in die Hofer Altstadt, die für diesen Tag für die Oldtimer geöffnet wird, von wo aus ab 10 Uhr direkt vor dem Kugelbrunnern gestartet

wird, und wo Zweiter Vorsitzender Thomas Sandner (Himmelkron) alle Fahrzeuge samt Insassen den Zuschauern ausführlich vorstellen wird.

Die gut 100 km lange Strecke führt von Hof aus über Wölbattendorf, Köditz, Joditz, Berg, Issigau, Marxgrün, Thierbach und Bobengrün nach Schwarzenbach/Wald, und von dort aus weiter über Döbra, Lehsten, Gösmes und Ort nach Wüstenselbitz zum Mittagessen in den Birkenhof. Die weitere Route führt die Teilnehmer am Nachmittag über Ottengrün, Hildbrandsgrün nach Münchberg. Von Weißdorf aus geht es dann über Seulbitz, Wölbersbach, Gottfriedsreuth, Konradsreuth und Leupoldsgrün zurück zum Ziel bei Auto Müller in Hof.

Diverse Sonderprüfungen, wie zentimetergenaues Heranfahren an ein Gatter, genaues Halten auf einer Markierung oder zentimetergenaues Einhalten eines Seitenabstandes etc., werden auf dem Gelände des Autohauses Engel in der Hofer Hohensaas, bei der Firma Thüroff in Kleindöbra sowie auf einem Parkplatz des Ateliers „Goldener Schnitt“ in Münchberg ausgefahren.

Im Ziel werden die Teilnehmer nach den `Strapazen` der Fahrt mit einem Glas Sekt für Fahrer und Beifahrer empfangen. Gegen 17:30 Uhr werden schließlich die Sieger und Platzierten geehrt, wobei es in vielen unterschiedlichen Alters-Klassen für 30 % der gestarteten Teilnehmer Pokale gibt, zudem werden Punkte für die ADAC-Pokalmeisterschaft und für die Bezirksmeisterschaft Oberfranken des BMV (Bayer. Motorsport-Verband) vergeben.

Weitere Informationen sowie einen Flyer, die Ausschreibung und das Nennungsformular gibt es im Internet unter: www.ac-hof.de

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 22. bis 24. Juni 2017; Donau-Classic-Ingolstadt; www.donau-classic.de
- 22. bis 25. Juni 2017; Goodwood Festival of Speed; www.goodwood.co.uk
- 23. und 24. Juni 2017; Rallye Stenweder Berg; www.rallye-dm.de
- 23. bis 25. Juni 2017; Edelweiß-Classic; www.edelweiss-classic.de
- 24. Juni 2017; ADAC-ACAS-H & R Cup; www.vln.de
- 25. Juni 2017; Slalom AMSC Bindlach; www.noo-pokal.de
- 25. Juni 2017; PKW-Gesch.-Turnier MSC Globus Pausa; www.noo-pokal.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
 - `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
-

- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport
gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86
08 310

Oberfränkisches Slalom-Ass ´mischt` Mittelfranken auf:

Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieg für Coburger Stefan Bätz

(gpp) – Es ist die immer wieder faszinierende Geschichte von David und Goliath – halt nur auf die heutige Zeit adaptiert: nämlich wenn ein kleiner Opel City-Kadett die arrivierte Konkurrenz derart aufmischt, und sogar Hubraum- und PS-stärkere Boliden wie einen BMW M 3, einen Opel Speedster oder einen Ford Escort in die Schranken weist. Und dies nicht vielleicht nur um äußerst knappe Zehntel- oder Hundertstel-Sekunden – nein fast drei (!) Sekunden fuhr der für den AMC Coburg im ADAC startende Stefan Bätz (Meeder) allen Mitbewerbern am vorvergangenen Sonntagnachmittag auf und davon.

So geschehen beim Automobil-Slalom des AC Höchststadt, ausgefahren auf einem XXXL-Parkplatz, wo „ein sehr enger aber dennoch flüssig zu befahrender“ Parcours aufgebaut war, „der mir und meinem Kadett so richtig gefiel und in die Karten spielte!“ freute sich Bätz, der gleich im ersten Lauf eine Zeit von 1:01.27 min. in den für viele Mitbewerber als sandig empfundenen Belag stanzte. Damit war eine erste Duftnote gesetzt, und Stefan Bätz legte zwar nicht noch mehr nach, sondern fuhr im zweiten Lauf eine ´gemäßigte` Zeit von 1:01,67 min. und holte sich mit seinem 1200 ccm City-Kadett damit nicht nur den Klassensieg sondern auch den Sieg in der gesamten Gruppe der verbesserten Fahrzeuge – und am Ende mit fast drei Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten sogar den Gesamtsieg!

„Super!, freute sich Bätz, über seinen neuen Gesamtsieg, den ersten seit er in Burgkunstadt 2012 schon einmal triumphieren konnte.

Sein an der Schulter laborierender Vater Arnfried Bätz konnte seinem Filius diesmal nicht wirklich folgen bzw. die innerfamiliäre Reihenfolge herstellen: die Schmerzen verhinderten ein schnelles und zielgerichtetes Arbeiten am Lenkrad, und so kam er in der Klasse ´nur` auf Rang sieben in die Wertung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



TOYOTA

45 Jahre
in Augsburg

Autohaus
STROBEL^{KG}

Lechhausen • Göggingen • Gersthofen

www.toyota-strobel.de

„Endlich fertig!!!“

Der ´schwarze Blitz` des Lengelfelder Bergrennfahrer Ronny Hering greift in die Saison ein

(gpp) – Gute eineinhalb Jahre hat er gebaut, geschweißt und ´gewerkelt`, an einem ´neuen alten` VW Scirocco I, und nun ist er „endlich!“ fertig, und kann am kommenden Wochenende (**24. und 25. Juni**) beim zur Deutschen Bergmeisterschaft zählenden Iberg-Rennens bei Heilbad Heiligenstadt an der BAB A 7 zwischen Kassel und Göttingen debütieren.

Der Classic-Berg-Cup-Meister des Jahres 2013 und Siebte in der Deutschen Bergmeisterschaft 2014, der Lengenfelder Ronny Hering, hat noch einmal ordentlich aufgerüstet, und nennt als Grunddaten des neuen 'schwarzen Blitzes', der rundherum (Frontspoiler, Kotflügelverbreiterungen und Seitenschweller) einige rote Highlights bekommen hat: 800 kg Gewicht, 1,6 L Hubraum und „gute und standfeste 180 PS!“

Begonnen hatte die Aktion direkt nach dem Ende der Saison 2015 mit dem Erwerb einer neuen, alten Karosserie, die sandgestrahlt, verschweißt und verstärkt wurde, bevor DiKa in Brockau bei Plauen sich an die Lackierung der Außenhaut und des Innenraums machte. Danach folgte der Einbau der gut 30m langen und speziell gebogenen und geformten Sicherheitszelle durch die schwäbische Firma Herrmann, bevor die Familie Krause in Grünhain-Beiersdorf den speziellen und reglementskonformen Kabelbaum handgefertigt zusammenstellen, und in das Fahrzeug einbauen konnte. Ein Sicherheits-Schalensitz, die ebenfalls speziell handgefertigte Instrumententafel sowie der notwendige Schalt- und Sicherungskasten und das Lenkrad sowie der vorgeschriebene Feuerlöscher komplettierten dann den Innenraum.

Schließlich kam das Herz des Autos hinein, der 180 PS leistende Motor, der mit einer Kugelfischer-Einspritzung versehen wurde, „die optimal eingestellt ist!“ Ein Getriebe, ein Fahrwerk, Räder und Reifen und dann stand im Frühsommer vor wenigen Wochen dem ersten – „und Gottseidank erfolgreichen!“ – Rollout im heimatlichen Lengenfeld nichts im Weg. Schließlich waren nur noch die Vermessungsarbeiten des Fahrwerks sowie die Einstellung der Einspritzung samt Feststellung der genauen Leistung auf dem Prüfstand im Hofer Autohaus Engel, zu erledigen, „bei denen mir Firmenchef und Oldtimerspezialist Friedhelm Engel höchstpersönlich mit Knowhow und den entsprechend notwendigen Gerätschaften sowie dem notwendigen Werkzeugen optimal unter die Arme gegriffen hat, damit das Ganze auch Hand und Fuß sowie die richtigen Maße hat!“ so Ronny Hering hochofreut, dem in den letzten Wochen der Schraubenschlüssel fast nicht mehr aus der Hand fiel. Die allerletzten Handgriffe betrafen schließlich noch die Werbeaufkleber der Sponsoren Hering's: „Boxenstopp LE“ in Lengenfeld, „Berner“ Werkzeuge Künzelsau, „Elektro-Riedel“ in Schönbrunn, die Metzgerei Otto in Mylau und SIM-Autoservice in Netzschkau, bevor die ersten Fotos erarbeitet werden konnten. „Ein großer Dank gilt - wie in allen Jahren - vor allem meinem Mechaniker Mario Kalv (Falkenstein), aber auch allen meinen weiteren familiären Helfern, ohne die ich das gesamte Projekt wohl nicht hätte stemmen können!“ so Hering 'geschafft', bevor der nun „schwarzrote Blitz“ auf den Hänger geladen, nach Nord-Thüringen zu seinem ersten Einsatz im realen, richtigen Motorsport-Leben transportiert, und dort seine Feuertaufe hinter sich bringen kann.

Interessierte Motorsport-Fans können sich bei Facebook/'Ronny Hering' über weitere Details informieren, oder aber mit dem Piloten in direkten Kontakt treten.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im [gpp – motorsport-info](#):

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im [gpp – motorsport-info](#):

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 837 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!



HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt
die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang
www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto-**

und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

erscheint es Ihnen nicht auch komisch, dass es auf der einen Seite (immer wieder) diverse Veranstaltungs-Absagen gibt, und auf der anderen Seite an einem Sonntag gleich zwei gleichartige und gleichwertige Veranstaltungen stattfinden? Was die einschlägigen Protagonisten oftmals zu (hoffentlich nicht haarsträubenden) Kreuzfahrten durch die Republik veranlaßt.

Aber leider sind Termin-Verhandlungen und ebensolche – Absprachen nicht immer einfach und auch – leider – keineswegs immer verbindlich. Wer z. B. einmal bei einer Terminabsprache des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals mit dabei war, kann ermessen und weiß, welche enormen, oftmals unüberwindlich scheinenden, Hindernisse und Probleme auftauchen, wenn es gilt, eine Veranstaltung auf einen bestimmten Samstag oder Sonntag festzulegen, und dabei der Konkurrenz-Veranstaltung aus dem Weg zu gehen. Wobei sich die Motorsport-Veranstalter natürlich auch immer 'Drücken' von außerhalb (z. B. Genehmigungsbehörden, etc.) beugen müssen – zumindest hin und wieder...

Also, nicht immer gleich schimpfen, wenn für engagierte Piloten an manchen Sonn- und oder Feiertagen 'Kreuzfahrten' anstehen, um mehr als eine Veranstaltung an einem Tag bestreiten zu können.

Herzlichst

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
